

Potsdam, 24.03.2026

Presse-Einladung

Nr. 80/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

„In die Ruhe fallen“ – Werke von Hella Stoletzki und Anna M. Kempe

Staatssekretär Tobias Dünow eröffnet Ausstellung im Kulturministerium

Termin: Donnerstag, 26. März 2026, 14:00 Uhr

Ort: Kulturministerium, Foyer im 2. Stock, Dortustraße 36, 14467 Potsdam

Anlass: Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** spricht ein Grußwort zur Eröffnung der Ausstellung „In die Ruhe fallen“ mit Werken von Hella Stoletzki und Anna M. Kempe. Die Einführung übernimmt die sorbische bildende Künstlerin Karoline Schneider/Krawc.

Die **Ausstellung „In die Ruhe fallen“** der Nachwuchspreisträgerin des Brandenburgischen Kunstpreises, Hella Stoletzki, ergänzt und bereichert mit Arbeiten von Anna M. Kempe, bildende Künstlerin und künstlerische Partnerin von Hella Stoletzki, verbindet eine Verwandtschaft, die sich in Gesten und den Beziehungen zwischen den Figuren finden lässt, die in den Bildräumen verweilen. Es sind Erzählungen aus queerem Leben, die Erinnerungen reflektieren und nachformen. Einige der Bilder von Hella Stoletzki, die unter anderem Mitglied im sorbischen Künstlerbund ist, erzählen von sorbischen Welten, lenken den Blick raus aus dem tradierten Sorbisch-Sein und erweitern das Erwartbare um eigene Perspektiven. Sie bricht mit Klischees und fragt nach der Wandelbarkeit von Traditionen. Die Ausstellung zeigt Malerei, Grafik und zeichnerische Arbeiten von Hella Stoletzki sowie großformatige Aquarelle von Anna M. Kempe.

Das Kulturministerium zeigt regelmäßig **Ausstellungen**. Zuletzt wurden unter anderem Fotografien von Studierenden der Fachhochschule Potsdam, Fotografien des Nachwuchsförderpreisträgers Adam Sevens, eine Fontane-Schau mit unveröffentlichten Skizzen und Notizen aus dem Havelland sowie Werke der Malerin Barbara Raetsch gezeigt. Die Ausstellung „In die Ruhe fallen“ ist vom 26. März bis zum 29. Mai 2026, montags bis freitags, von 08:00 bis 17:00 Uhr, zu sehen. Der Eintritt ist frei.